

Der Beauftragte für Rollstuhltennis



Mitgliedergewinnung, Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Mitmenschen für den Rollstuhltennissport stehen für mich im Vordergrund meiner Aufgaben.

Rollstuhltennis wird international durch die ITF geregelt. Es gibt etwa 170 Turniere weltweit, in denen Weltranglistenturniere und Preisgeld ausgespielt werden. Viele Turniere finden bereits zeitgleich und auf derselben Anlage statt wie bei den Profis, auch die Grand Slam Turniere in Melbourne, Paris, Wimbledon und New York. National ist das Rollstuhltennis mit einem eigenen Referat in den DTB integriert.

Die Turnierhöhepunkte 2013 in Bayern waren die Bavarian Indoor Open (ITF2,Nürnberg) und die Büchlberg Open (ITF-Future,Büchlberg). Leider mussten die Bavarian Open in Wendelstein aufgrund von Geldmangel aus dem Turnierkalender gestrichen werden. Auch die Bavarian Indoor Open wurden heuer aus demselben Grund das letzte Mal ausgetragen. Somit bleiben in Bayern nur noch die Büchlberg Open im Internationalen Turnierkalender der ITF erhalten.

In den Weltranglisten wird nur noch ein Spieler aus Bayern gelistet (Stand 23.09.2013): Peter Seidl (DJK-TC Büchlberg), Einzel Nr. 158, Doppel 151.

Bei den deutschen Meisterschaften in Düsseldorf erreichte Peter Seidl (DJK-TC Büchlberg) das Finale im Einzel, Manfred Sing vom TC Dillingen) konnte ins Viertelfinale vordringen. Im Doppel konnte Seidl seinen zwölften nationalen Titel zusammen mit dem Berliner Sven Hiller einfahren. Der Nürnberger Michael Mertel gewann die Trostrunde.

Um den Tennisfans Rollstuhltennis nahe zu bringen, spielte Peter Seidl Demos bei den Bundesligabegegnungen von Wacker Burghausen und TC Amberg am Schanzl.



Weiterhin seit 2006 leitet Peter Seidl in der Tennishalle Büchlberg zwei SAG-Gruppen „Schule und Verein“ mit zwölf Rolli-Kindern der Körperbehindertenschule St. Severin aus Passau, um ihnen Tennis beizubringen.

Peter Seidl